

KURZBERICHT KERNEN,

Der ÖRSV und der RSVV sind zu den 13. offenen Baden - Württembergischen Meisterschaften der Mädchen und Frauen nach Kernen gefahren.

Dieses sehr gut organisierte Turnier des SC Korb, fand in der Sporthalle von Kernen statt. Es nahmen 212 Starterinnen aus 4 Ländern daran teil.

Es gab 4 Altersklassen (Schülerinnen, Schoolgirls, Kadettinnen und Frauen)

Die Mädchen und Frauen der Bundesländer Burgenland, Salzburg, Tirol und Vorarlberg nutzen das vergangene Wochenende um ein weiteres intensives Trainingslager mit abschließenden Wettkampf zu absolvieren. Wie schon im Januar diesen Jahres, als wir das IT in Koblenz und das Trainingslager in Schifferstadt absolviert hatten, galt auch dieses Mal unser

Hauptaugenmerk, der langfristigen technischen- und taktischen Ausbildung unserer Kaderathleten und zukünftigen Kaderathleten - den Mitgliedern der Schülerfördergruppe Mädchen.

Anreise war am Freitagabend zum ersten gemeinsamen Mattentraining mit den Kadersportlerinnen aus Württemberg und seinem Landestrainer Matthias Krohla. Wir hatten in dem Vereinslokal des SC Korb ideale Bedingungen vorgefunden - zwei Matten und sehr gute Trainingspartnerinnen.....

Danach ging es zum Abendessen in ein Szenelokal von Waiblingen. Gegen 23:45 Uhr waren wir in unserem Hotel angekommen und fielen todmüde ins Bett.

Am nächsten Morgen hatten wir ein tolles Frühstück und machten uns um 09:15 Uhr auf den Weg zum zweiten Training.

Nun waren wir Österreicher komplett. Ein paar Nachzüglinge erreichten uns erst am Samstag Morgen.

Nach der Vormittagseinheit spazierten wir bei Frühlingshaften Temperaturen durch Korb und nahmen in einer Bäckerei eine Zwischenmahlzeit ein.

Die dritte und letzte Mattentrainingseinheit am Frühen Samstagnachmittag haben wir dann unter uns durchgeführt.

Es wurden extra wegen uns die Matten noch liegen gelassen und erst später zur Wettkampfstätte transportiert.

Wir verfolgten auch in diesen Trainingseinheiten unsere Schwerpunkte und haben sehr intensiv daran gearbeitet.

Mit Benedikt Ernst, Arsen Feitl und Franz Holzer waren von den Kadettinnen bis zu den Frauen die jeweiligen Bundestrainer mit vor Ort und auf den Matten!

Unterstützt wurden die Mädchen außerdem von Thomas Dravits, Susanne Janisch, Christian Lang und Petra Ernst.

Der Nachmittag stand zur freien Verfügung und am Abend sind wir alle gemeinsam zum "Italiener" zum Abendessen gegangen.

Die Nachtruhe wurde um 22:00 Uhr pünktlich eingenommen um am Wettkampftag fit zu sein.

Am Wettkampftag stellte das -Team Austria- mit insgesamt 32 Ringerinnen, Trainer/innen und Betreuer/innen eine eindrucksvolle Mannschaft.

Wir sind in vielerlei Hinsicht positiv aufgefallen. der Zusammenhalt aller war richtig gut. Jeder hat jeden unterstützt.

Am Sonntag zum Wettkampf kamen noch hinzu Christina Längle, Sebastian Isopp und weitere sechs Sportlerinnen.

Dank an den KSV Götzis, dass sie eine Sportlerin eines anderen Vorarlberger Vereins mitgenommen haben.

Petra Ernst filmte fast alle Kämpfe und stellte diese dann allen Mädchen zur Analyse mit ihren Heimtrainern zur Verfügung. Vielen Dank dafür.

Ergebnisse:

http://www.liga-db.de/Turniere/LM/2018/DE/180304_Rommelshausen/indexGER.htm

Ich darf mich bei allen, die an diesem Erfolg mit gewirkt haben bedanken.

Mit sportlichen Grüßen

Kai Nöster